

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Mai 2018



Sperrfrist:
30.05.2018, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Mai 2018
Erstellungsdatum:	25.05.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.05.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.06.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Mai 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	5.764	5.917	6.098	-153	-2,6	-1.054	-15,5	-14,0	-14,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.053	3.182	3.426	-129	-4,1	-593	-16,3	-17,4	-14,4	
55,7% Männer	1.702	1.820	2.002	-118	-6,5	-321	-15,9	-15,9	-12,8	
44,3% Frauen	1.351	1.362	1.424	-11	-0,8	-272	-16,8	-19,4	-16,4	
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	222	223	248	-1	-0,4	-40	-15,3	-18,6	-11,4	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	53	55	-8	-15,1	-6	-11,8	-5,4	-	
41,2% 50 Jahre und älter	1.257	1.326	1.434	-69	-5,2	-312	-19,9	-19,3	-18,1	
25,9% dar. 55 Jahre und älter	790	844	931	-54	-6,4	-171	-17,8	-16,2	-14,4	
41,2% Langzeitarbeitslose	1.258	1.289	1.312	-31	-2,4	-335	-21,0	-21,2	-21,8	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	165	173	177	-8	-4,6	-34	-17,1	-21,0	-19,2	
8,4% Ausländer	256	248	261	8	3,2	-50	-16,3	-11,7	-5,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	833	652	787	181	27,8	22	2,7	-25,4	3,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	169	205	66	39,1	7	3,1	-26,5	-6,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	288	168	258	120	71,4	-1	-0,3	-45,8	20,0	
seit Jahresbeginn	4.080	3.247	2.595	x	x	-297	-6,8	-8,9	-3,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	967	898	939	69	7,7	-52	-5,1	-11,6	-12,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	318	308	266	10	3,2	-25	-7,3	-12,7	-15,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	209	243	61	29,2	-24	-8,2	-17,7	-27,7	
seit Jahresbeginn	4.331	3.364	2.466	x	x	-533	-11,0	-12,5	-12,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,9	8,5	x	x	x	9,1	9,5	9,9	
dar. Männer	8,0	8,4	9,2	x	x	x	9,3	9,9	10,5	
Frauen	7,4	7,4	7,8	x	x	x	8,8	9,1	9,2	
15 bis unter 25 Jahre	8,9	8,8	9,8	x	x	x	10,3	10,8	11,0	
15 bis unter 20 Jahre	5,4	6,6	6,9	x	x	x	6,4	8,0	7,8	
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,7	8,3	x	x	x	9,2	9,6	10,3	
55 bis unter 65 Jahre	7,4	8,2	9,1	x	x	x	9,4	10,1	10,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,9	9,5	x	x	x	10,1	10,6	11,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.666	3.830	4.017	-164	-4,3	-680	-15,6	-15,4	-14,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.455	4.609	4.840	-154	-3,3	-831	-15,7	-15,5	-13,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.494	4.644	4.875	-150	-3,2	-826	-15,5	-15,3	-13,7	
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,3	11,8	x	x	x	12,9	13,2	13,6	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	711	789	953	-78	-9,9	-137	-16,2	-16,2	-11,4	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.615	5.653	5.690	-38	-0,7	-761	-11,9	-11,9	-12,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.871	1.861	1.886	10	0,5	-144	-7,2	-8,3	-7,9	
Bedarfsgemeinschaften	4.507	4.555	4.590	-48	-1,1	-561	-11,1	-10,8	-10,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	190	198	181	-8	-4,0	39	25,8	4,2	-23,9	
Zugang seit Jahresbeginn	926	736	538	x	x	20	2,2	-2,5	-4,8	
Bestand	788	782	751	6	0,8	50	6,8	2,9	8,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.464	1.520	1.654	-56	-3,7	-290	-16,5	-16,0	-17,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	884	940	1.082	-56	-6,0	-141	-13,8	-17,5	-15,7	
54,6% Männer	483	541	669	-58	-10,7	-69	-12,5	-15,7	-13,1	
45,4% Frauen	401	399	413	2	0,5	-72	-15,2	-19,9	-19,6	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	78	80	91	-2	-2,5	-19	-19,6	-20,8	-25,4	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	23	22	1	4,3	9	60,0	35,3	4,8	
51,8% 50 Jahre und älter	458	497	572	-39	-7,8	-67	-12,8	-13,7	-11,3	
40,3% dar. 55 Jahre und älter	356	390	448	-34	-8,7	-35	-9,0	-7,4	-2,6	
16,5% Langzeitarbeitslose	146	152	160	-6	-3,9	-14	-8,8	-8,4	-1,2	
5,8% Schwerbehinderte Menschen	51	49	54	2	4,1	-12	-19,0	-24,6	-25,0	
5,3% Ausländer	47	48	46	-1	-2,1	-43	-47,8	-43,5	-48,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	320	255	294	65	25,5	13	4,2	-23,0	-6,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	155	112	152	43	38,4	4	2,6	-32,9	-7,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	71	86	24	33,8	-10	-9,5	-27,6	6,2	
seit Jahresbeginn	1.701	1.381	1.126	x	x	-187	-9,9	-12,7	-9,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	361	382	395	-21	-5,5	-43	-10,6	-13,6	-11,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	172	207	194	-35	-16,9	-15	-8,0	-16,2	-12,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	65	84	15	23,1	-29	-26,6	-19,8	-16,0	
seit Jahresbeginn	1.718	1.357	975	x	x	-178	-9,4	-9,0	-7,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,7	x	x	x	2,6	2,8	3,2	
dar. Männer	2,3	2,5	3,1	x	x	x	2,5	2,9	3,5	
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,2	3,6	x	x	x	3,8	4,0	4,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	1,9	2,4	3,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,9	3,3	x	x	x	3,0	3,3	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,8	4,3	x	x	x	3,8	4,2	4,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	3,0	x	x	x	2,9	3,1	3,5	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	904	971	1.111	-67	-6,9	-173	-16,1	-17,7	-16,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.060	1.140	1.295	-80	-7,0	-166	-13,5	-14,5	-13,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.097	1.175	1.331	-78	-6,6	-161	-12,8	-13,5	-12,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,9	3,2	x	x	x	3,1	3,3	3,7	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	711	789	953	-78	-9,9	-137	-16,2	-16,2	-11,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 und Mai 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.300	4.397	4.444	-97	-2,2	-764	-15,1	-13,2	-12,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.169	2.242	2.344	-73	-3,3	-452	-17,2	-17,4	-13,7	
56,2% Männer	1.219	1.279	1.333	-60	-4,7	-252	-17,1	-16,0	-12,6	
43,8% Frauen	950	963	1.011	-13	-1,3	-200	-17,4	-19,1	-15,0	
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	144	143	157	1	0,7	-21	-12,7	-17,3	-0,6	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	30	33	-9	-30,0	-15	-41,7	-23,1	-2,9	
36,8% 50 Jahre und älter	799	829	862	-30	-3,6	-245	-23,5	-22,4	-22,0	
20,0% dar. 55 Jahre und älter	434	454	483	-20	-4,4	-136	-23,9	-22,5	-23,0	
51,3% Langzeitarbeitslose	1.112	1.137	1.152	-25	-2,2	-321	-22,4	-22,6	-24,0	
5,3% Schwerbehinderte Menschen	114	124	123	-10	-8,1	-22	-16,2	-19,5	-16,3	
9,6% Ausländer	209	200	215	9	4,5	-7	-3,2	2,0	15,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	513	397	493	116	29,2	9	1,8	-26,9	10,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	57	53	23	40,4	3	3,9	-9,5	-3,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	97	172	96	99,0	9	4,9	-54,2	28,4	
seit Jahresbeginn	2.379	1.866	1.469	x	x	-110	-4,4	-6,0	1,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	606	516	544	90	17,4	-9	-1,5	-10,1	-13,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	146	101	72	45	44,6	-10	-6,4	-4,7	-22,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	144	159	46	31,9	5	2,7	-16,8	-32,6	
seit Jahresbeginn	2.613	2.007	1.491	x	x	-355	-12,0	-14,7	-16,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,8	x	x	x	6,5	6,7	6,7	
dar. Männer	5,7	5,9	6,1	x	x	x	6,8	7,0	7,0	
Frauen	5,2	5,3	5,5	x	x	x	6,3	6,4	6,4	
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,6	6,2	x	x	x	6,5	6,8	6,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	3,8	4,1	x	x	x	4,5	5,5	4,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,9	5,1	x	x	x	6,1	6,3	6,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,5	4,8	x	x	x	5,6	5,9	6,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,5	x	x	x	7,3	7,5	7,5	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.762	2.859	2.906	-97	-3,4	-507	-15,5	-14,6	-13,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.395	3.469	3.545	-74	-2,1	-665	-16,4	-15,8	-14,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.396	3.469	3.545	-73	-2,1	-666	-16,4	-15,9	-14,1	
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,4	8,6	x	x	x	9,9	9,9	9,9	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.615	5.653	5.690	-38	-0,7	-761	-11,9	-11,9	-12,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.871	1.861	1.886	10	0,5	-144	-7,2	-8,3	-7,9	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.507	4.555	4.590	-48	-1,1	-561	-11,1	-10,8	-10,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2018 bis Mai 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

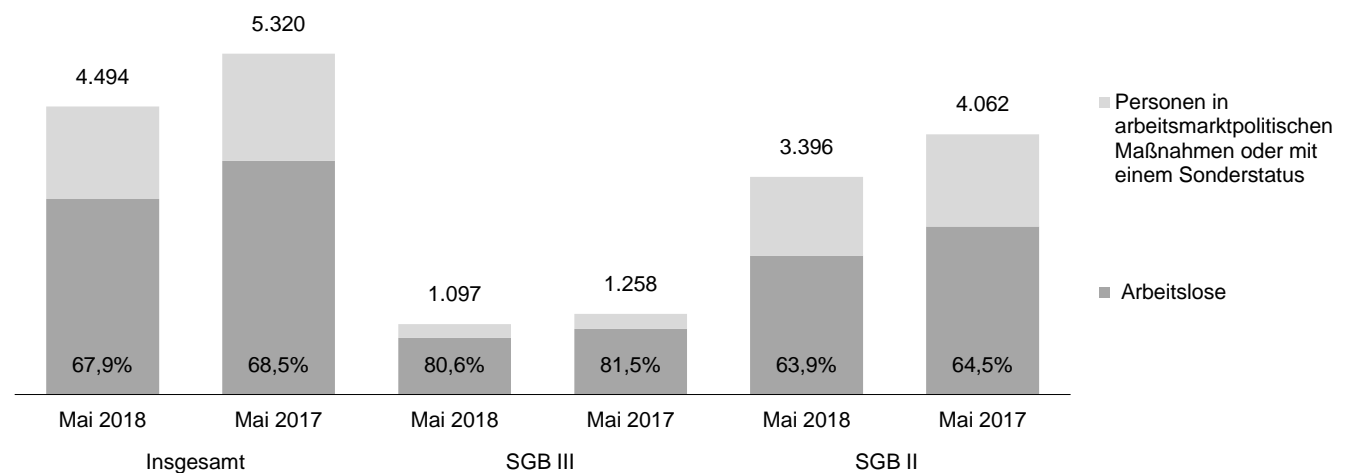
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Mai 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.053	3.182	-129	-4,1	-593	-16,3	-17,4	-14,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	613	648	-35	-5,4	-87	-12,4	-3,9	-16,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	212	-40	-18,9	-125	-42,1	-22,1	-51,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	441	436	5	1,1	38	9,4	8,5	12,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.666	3.830	-164	-4,3	-680	-15,6	-15,4	-14,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	790	779	11	1,4	-150	-16,0	-16,0	-10,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	219	200	19	9,5	-37	-14,5	-28,8	-27,7
Arbeitsgelegenheiten	101	101	-	-	-57	-36,1	-29,4	-13,4
Fremdförderung	270	261	9	3,4	-7	-2,5	-3,7	1,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	106	106	-	-	-3	-2,8	-1,9	7,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	103	-18	-17,5	-45	-34,6	-9,6	-8,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.455	4.609	-154	-3,3	-831	-15,7	-15,5	-13,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	38	35	3	8,6	4	11,8	20,7	45,8
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	5	15,6	40,0	75,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.494	4.644	-150	-3,2	-826	-15,5	-15,3	-13,7
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,3	x	x	x	12,9	13,2	13,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	68,5	x	x	x	68,5	70,3	70,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Mai 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	884	940	-56	-6,0	-141	-13,8	-17,5	-15,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	31	-11	-35,5	-32	-61,5	-22,5	-43,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20	31	-11	-35,5	-32	-61,5	-22,5	-43,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	904	971	-67	-6,9	-173	-16,1	-17,7	-16,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	156	169	-13	-7,7	7	4,7	10,5	10,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	98	102	-4	-3,9	-2	-2,0	-6,4	-4,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	30	36	-6	-16,7	12	66,7	227,3	126,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	28	31	-3	-9,7	-3	-9,7	-6,1	-2,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.060	1.140	-80	-7,0	-166	-13,5	-14,5	-13,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	35	2	5,7	5	15,6	40,0	75,0	
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	5	15,6	40,0	75,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.097	1.175	-78	-6,6	-161	-12,8	-13,5	-12,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,9	x	x	x	3,1	3,3	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,6	80,0	x	x	x	81,5	83,9	84,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.169	2.242	-73	-3,3	-452	-17,2	-17,4	-13,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	593	617	-24	-3,9	-55	-8,5	-2,7	-14,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	181	-29	-16,0	-93	-38,0	-22,0	-52,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	441	436	5	1,1	38	9,4	8,5	12,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.762	2.859	-97	-3,4	-507	-15,5	-14,6	-13,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	633	610	23	3,8	-158	-20,0	-21,2	-14,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	120	98	22	22,4	-36	-23,1	-43,0	-43,6	
Arbeitsgelegenheiten	101	101	-	-	-57	-36,1	-29,4	-13,4	
Fremdförderung	240	225	15	6,7	-19	-7,3	-13,5	-7,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	106	106	-	-	-3	-2,8	-1,9	7,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	72	-15	-20,8	-42	-42,4	-11,1	-10,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.395	3.469	-74	-2,1	-665	-16,4	-15,8	-14,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.396	3.469	-73	-2,1	-666	-16,4	-15,9	-14,1	
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,4	x	x	x	9,9	9,9	9,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,9	64,6	x	x	x	64,5	65,8	65,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

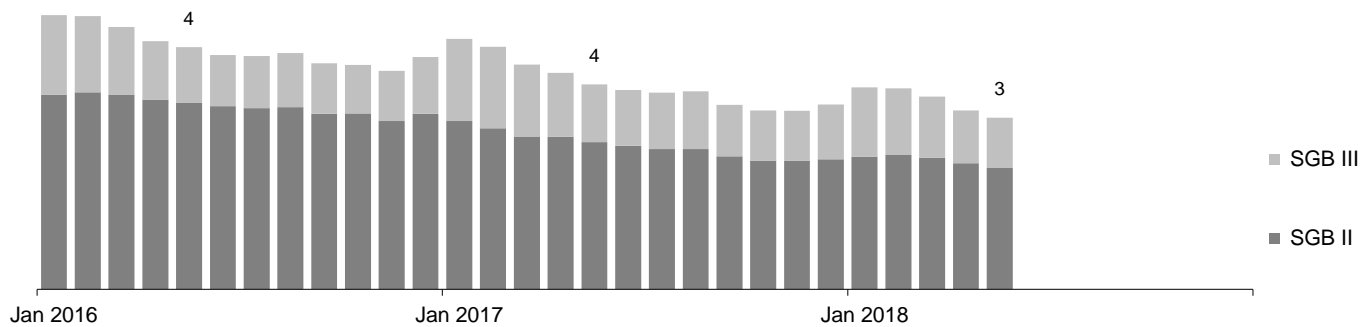
Prignitz

Mai 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 129 auf 3.053 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 593 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 7,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 884, das sind 56 weniger als im Vormonat und 141 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.169 Arbeitslose, das ist ein Minus von 73 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2017 waren es 452 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.053	-129	-4,1	-593	-16,3	7,7	7,9	9,1
Männer	1.702	-118	-6,5	-321	-15,9	8,0	8,4	9,3
Frauen	1.351	-11	-0,8	-272	-16,8	7,4	7,4	8,8
15 bis unter 25 Jahre	222	-1	-0,4	-40	-15,3	8,9	8,8	10,3
15 bis unter 20 Jahre	45	-8	-15,1	-6	-11,8	5,4	6,6	6,4
50 Jahre und älter	1.257	-69	-5,2	-312	-19,9	7,3	7,7	9,2
55 Jahre und älter	790	-54	-6,4	-171	-17,8	7,4	8,2	9,4
Deutsche	2.794	-137	-4,7	-545	-16,3	7,3	7,5	8,6
Ausländer	256	8	3,2	-50	-16,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	884	-56	-6,0	-141	-13,8	2,2	2,3	2,6
Männer	483	-58	-10,7	-69	-12,5	2,3	2,5	2,5
Frauen	401	2	0,5	-72	-15,2	2,2	2,2	2,6
15 bis unter 25 Jahre	78	-2	-2,5	-19	-19,6	3,1	3,2	3,8
15 bis unter 20 Jahre	24	1	4,3	9	60,0	2,9	2,9	1,9
50 Jahre und älter	458	-39	-7,8	-67	-12,8	2,6	2,9	3,0
55 Jahre und älter	356	-34	-8,7	-35	-9,0	3,3	3,8	3,8
Deutsche	837	-55	-6,2	-98	-10,5	2,2	2,3	2,4
Ausländer	47	-1	-2,1	-43	-47,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.169	-73	-3,3	-452	-17,2	5,5	5,6	6,5
Männer	1.219	-60	-4,7	-252	-17,1	5,7	5,9	6,8
Frauen	950	-13	-1,3	-200	-17,4	5,2	5,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	144	1	0,7	-21	-12,7	5,7	5,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	21	-9	-30,0	-15	-41,7	2,5	3,8	4,5
50 Jahre und älter	799	-30	-3,6	-245	-23,5	4,6	4,9	6,1
55 Jahre und älter	434	-20	-4,4	-136	-23,9	4,1	4,5	5,6
Deutsche	1.957	-82	-4,0	-447	-18,6	5,1	5,3	6,2
Ausländer	209	9	4,5	-7	-3,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

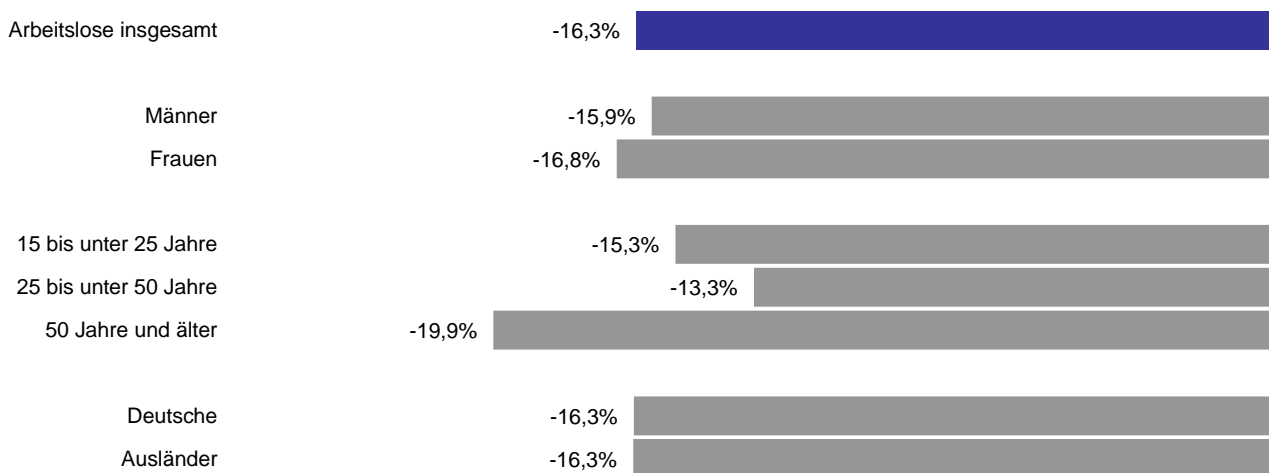
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

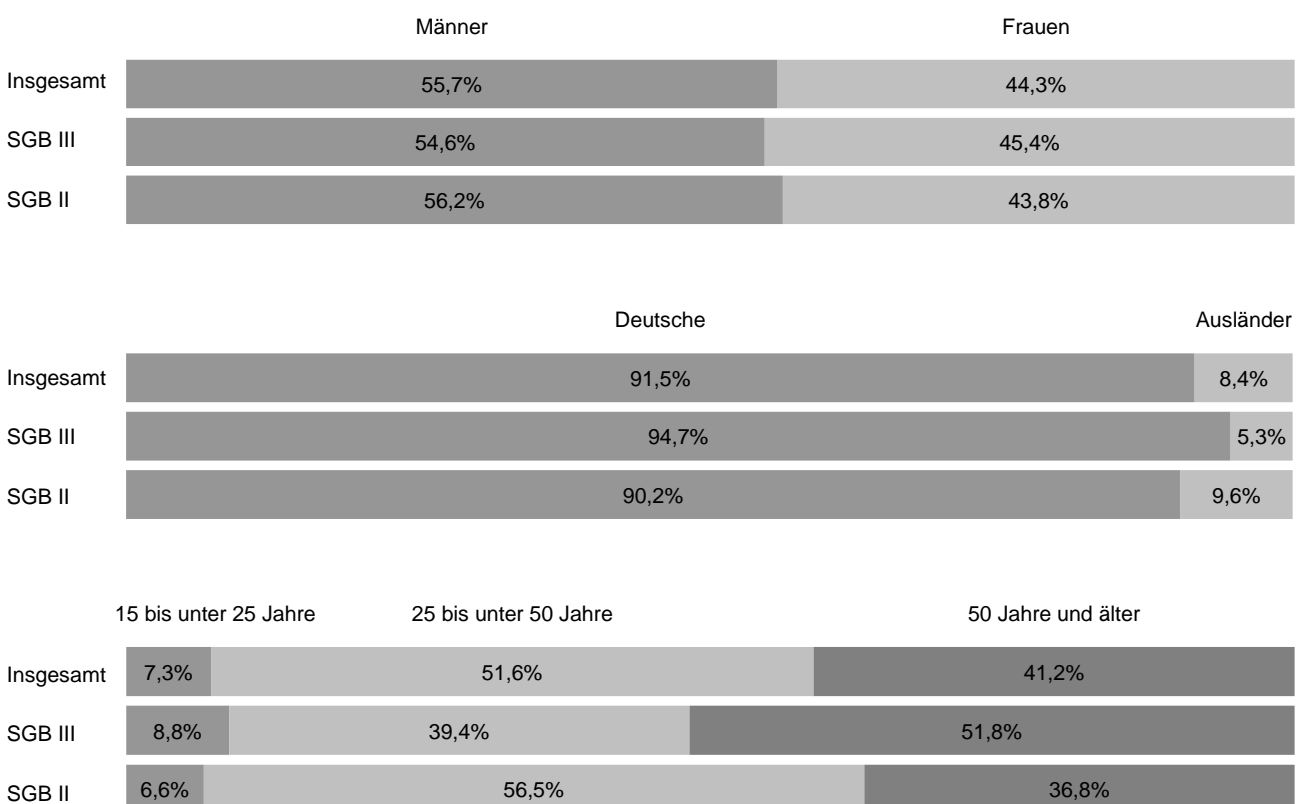
Mai 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –20% bei 50-Jährigen und Älteren bis –13% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

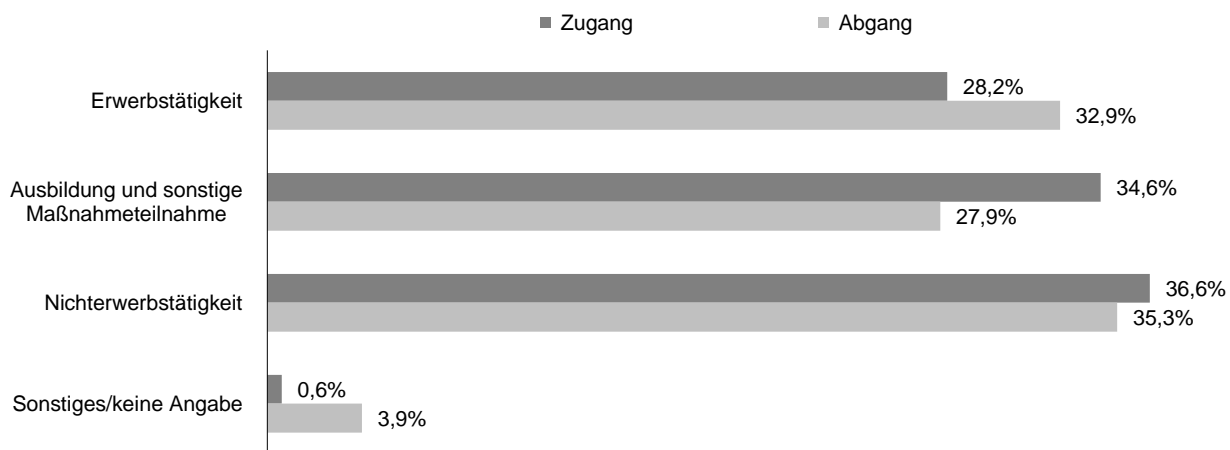
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Mai 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 833 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 967 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 weniger als im Mai 2017. Seit Jahresbeginn gab es 4.080 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 297 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.331 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 533 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 235 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 318 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	833	181	27,8	22	2,7	4.080	-297	-6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	235	66	39,1	7	3,1	1.342	-73	-5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	204	55	36,9	12	6,3	1.236	-69	-5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	12	70,6	-3	-9,4	86	6	7,5
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	15	-6	-28,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	288	120	71,4	-1	-0,3	1.149	-168	-12,8
Nichterwerbstätigkeit	305	-2	-0,7	20	7,0	1.555	-26	-1,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	224	-7	-3,0	9	4,2	1.099	-11	-1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	73	2	2,8	4	5,8	427	-18	-4,0
Sonstiges/keine Angabe	5	-3	-37,5	-4	-44,4	34	-30	-46,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	967	69	7,7	-52	-5,1	4.331	-533	-11,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	318	10	3,2	-25	-7,3	1.263	-170	-11,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	270	-23	-7,8	-7	-2,5	1.155	-75	-6,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	29	x	-16	-29,1	78	-86	-52,4
Selbständigkeit	8	4	100,0	-1	-11,1	25	-8	-24,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	270	61	29,2	-24	-8,2	1.105	-327	-22,8
Nichterwerbstätigkeit	341	-8	-2,3	-11	-3,1	1.790	-23	-1,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	217	-13	-5,7	-29	-11,8	1.199	-18	-1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	83	4	5,1	4	5,1	409	7	1,7
Sonstiges/keine Angabe	38	6	18,8	8	26,7	173	-13	-7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

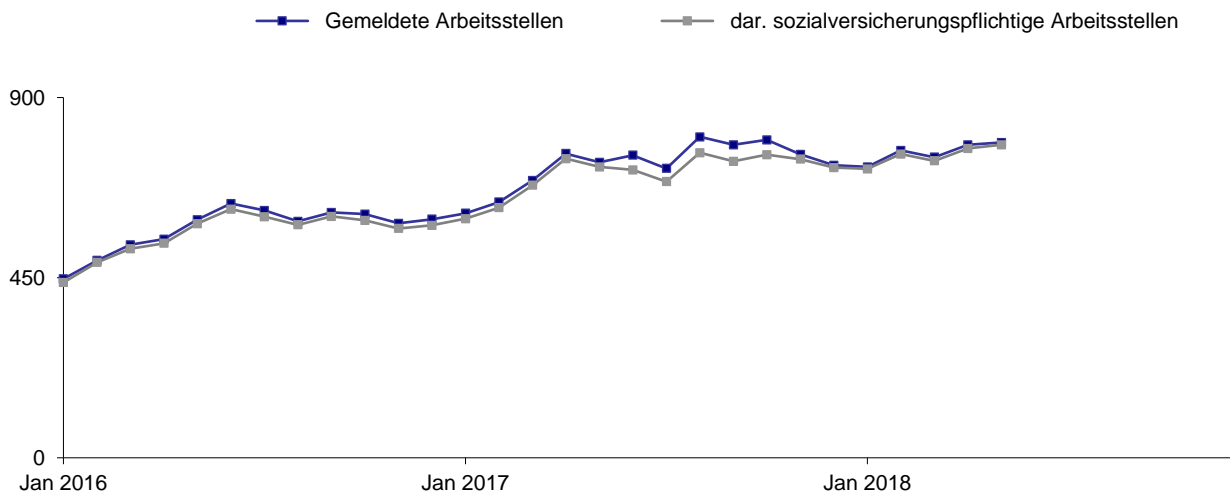
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Mai 2018

Im Mai waren 788 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 6. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 50 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 190 neue Arbeitsstellen, das waren 39 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 926 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 20 oder 2%. Im Mai wurden 180 Arbeitsstellen abgemeldet, 6 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 850 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 70 oder 9%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	190	-8	-4,0	39	25,8	926	20	2,2
dar. sofort zu besetzen	132	4	3,1	23	21,1	596	16	2,8
sozialversicherungspflichtig	188	-9	-4,6	37	24,5	915	21	2,3
dar. sofort zu besetzen	130	3	2,4	21	19,3	587	12	2,1
Bestand	788	6	0,8	50	6,8	763	75	10,9
dar. sofort zu besetzen	752	32	4,4	40	5,6	710	76	11,9
sozialversicherungspflichtig	782	9	1,2	55	7,6	756	80	11,9
dar. sofort zu besetzen	747	35	4,9	46	6,6	704	79	12,7
Abgang	180	21	13,2	6	3,4	850	70	9,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	175	17	10,8	2	1,2	841	76	9,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

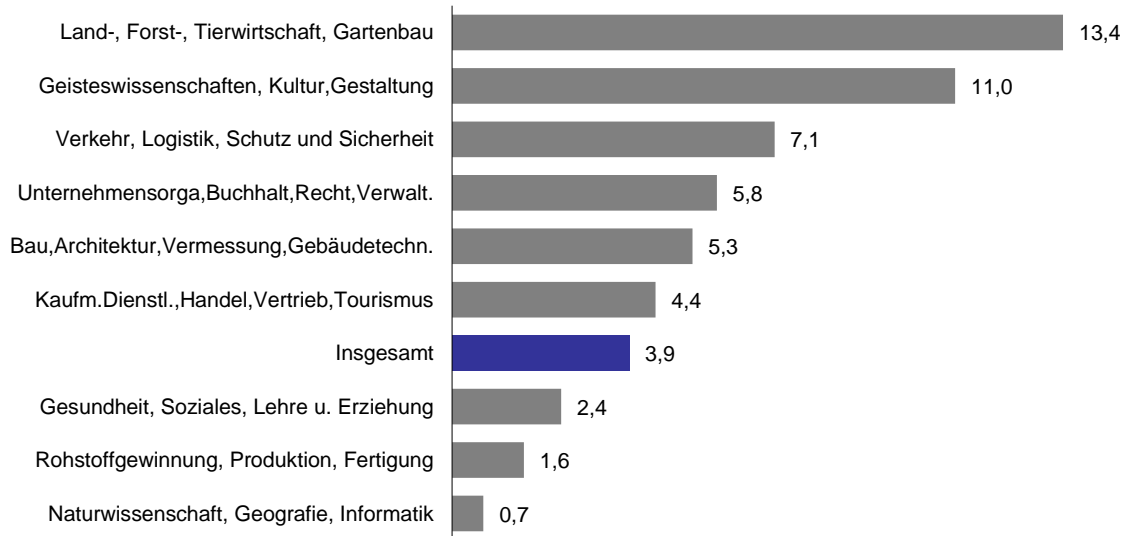
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Mai 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.053	100	-129	-4,1	-593	-16,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	334	10,9	-6	-1,8	-86	-20,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	418	13,7	-22	-5,0	-74	-15,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	431	14,1	-68	-13,6	-130	-23,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	13	0,4	3	30,0	-16	-55,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	804	26,3	-45	-5,3	-104	-11,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	396	13,0	-11	-2,7	-80	-16,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	249	8,2	-3	-1,2	-83	-25,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	351	11,5	26	8,0	-10	-2,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	33	1,1	-1	-2,9	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	24	0,8	-2	-7,7	-10	-29,4
Gemeldete Arbeitsstellen	788	100	6	0,8	50	6,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	25	3,2	-	-	9	56,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	266	33,8	1	0,4	-1	-0,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	82	10,4	4	5,1	-	-
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	2,4	-6	-24,0	-11	-36,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	114	14,5	-3	-2,6	19	20,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	89	11,3	1	1,1	-3	-3,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	43	5,5	3	7,5	1	2,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	147	18,7	7	5,0	37	33,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3	0,4	-1	-25,0	-1	-25,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

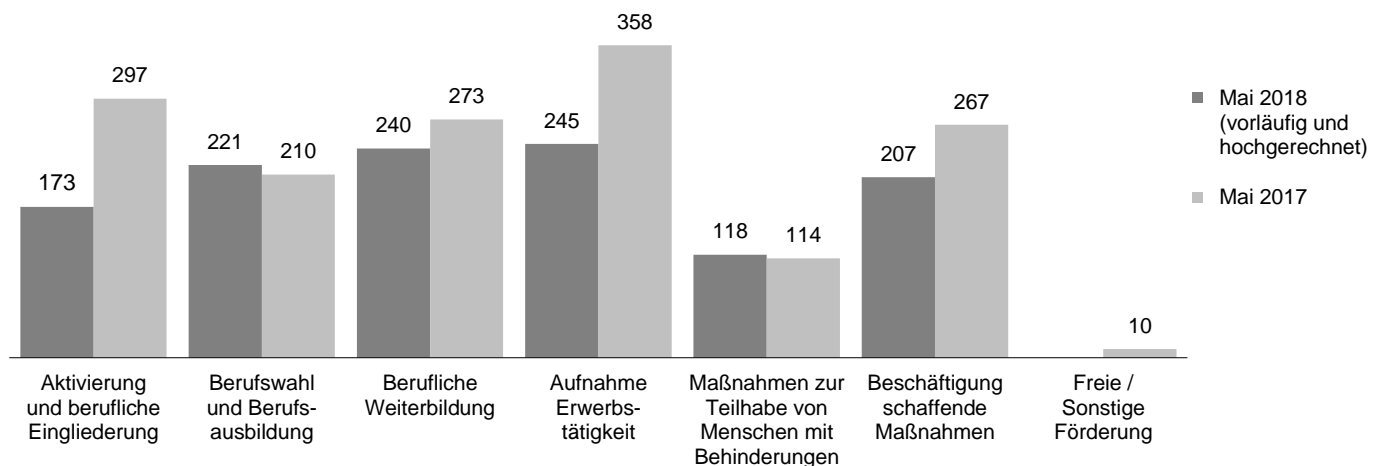
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Prignitz

Mai 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	416	16	4,0	-24	-5,5	1.759	-314	-15,1
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	32	-9	-22,0
Berufliche Weiterbildung	66	43	187,0	30	83,3	184	-90	-32,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	-3	-6,8	-25	-37,9	216	-82	-27,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	5	62,5	1	8,3	39	14	56,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	54	31	134,8	-21	-28,0	117	-114	-49,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-7	-100,0	4	-21	-84,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	173	-54	-23,8	-124	-41,8	188	-98	-34,2
Berufswahl und Berufsausbildung	221	-1	-0,5	11	5,2	232	13	6,0
Berufliche Weiterbildung	240	16	7,1	-33	-12,1	222	-43	-16,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	245	-17	-6,5	-113	-31,6	260	-58	-18,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	118	8	7,3	4	3,5	111	-2	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	207	-	-	-60	-22,5	212	-11	-5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-5	-86,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	244	118	93,7	-4	-1,6	870	-218	-20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-8	-61,5	-2	-28,6	69	1	1,5
Berufliche Weiterbildung	44	21	91,3	-21	-32,3	160	-84	-34,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	27	79,4	11	22,0	277	44	18,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-6	-66,7	-2	-40,0	32	2	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	24	96,0	-11	-18,3	130	-12	-8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	13	-12	-48,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

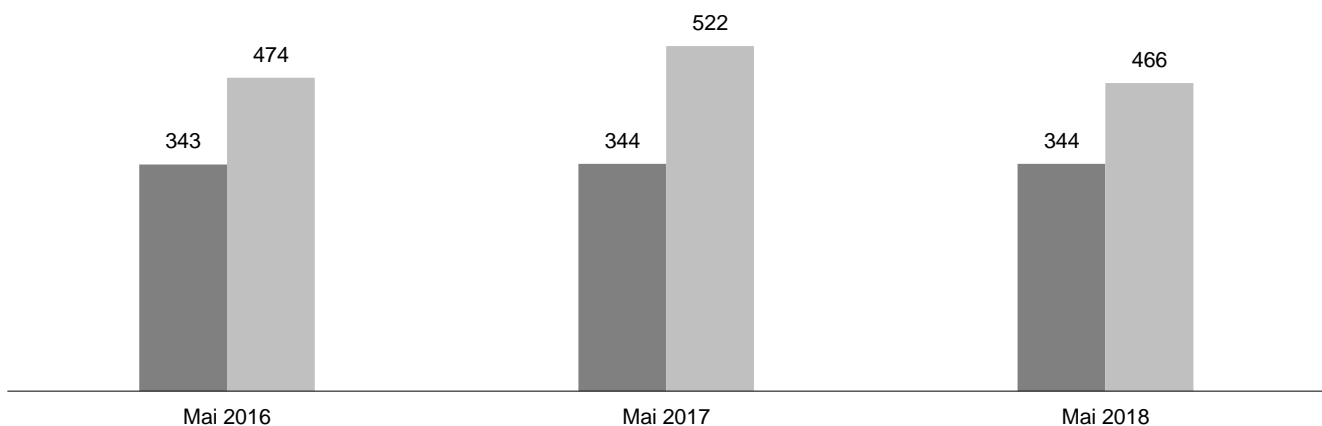
Prignitz

Mai 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 344 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 466 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 10,7%. Ende Mai waren 194 Bewerber noch unversorgt und 279 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-11,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-8,5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	344	-	-	344	343
versorgte Bewerber	150	25	20,0	125	122
einmündende Bewerber	71	-3	-4,1	74	64
andere ehemalige Bewerber	54	19	54,3	35	46
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	25	9	56,3	16	12
unversorgte Bewerber	194	-25	-11,4	219	221
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	466	-56	-10,7	522	474
betriebliche Ausbildungsstellen	466	-56	-10,7	522	474
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	279	-26	-8,5	305	311
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,35	x	x	1,52	1,38
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,44	x	x	1,39	1,41

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

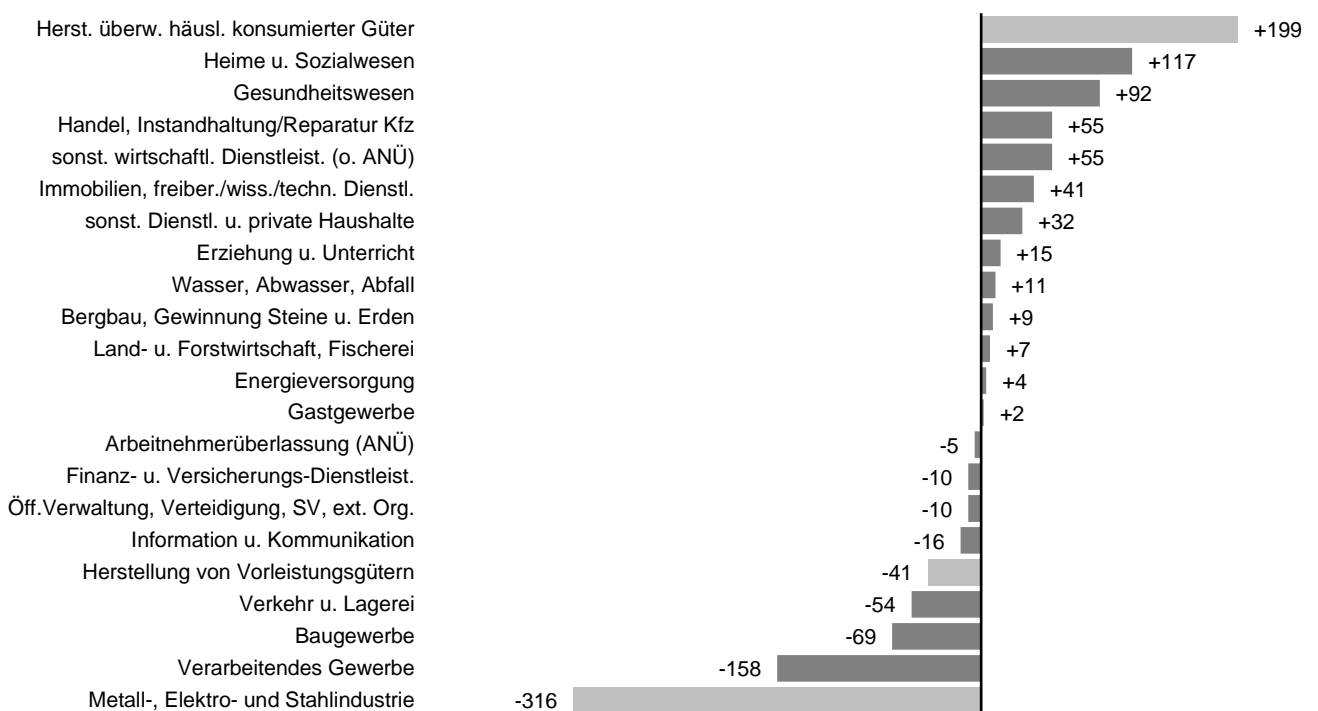
Prignitz

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.222. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 118 oder 0,4%, nach +42 oder +0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+199 oder +14,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-316 oder -11,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.222	26.800	26.642	26.670	27.104	118	0,4
50,9% Männer	13.862	13.546	13.442	13.515	13.900	-38	-0,3
49,1% Frauen	13.360	13.254	13.200	13.155	13.204	156	1,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.982	1.800	1.868	1.991	2.024	-42	-2,1
67,2% 25 bis unter 55 Jahre	18.291	18.200	18.175	18.096	18.518	-227	-1,2
25,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.809	6.679	6.485	6.465	6.452	357	5,5
70,1% Vollzeit	19.076	18.947	18.941	19.117	19.589	-513	-2,6
29,9% Teilzeit	8.146	7.853	7.701	7.552	7.514	632	8,4
97,3% Deutsche	26.500	26.127	26.001	26.063	26.441	59	0,2
2,6% Ausländer	717	670	638	604	660	57	8,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Februar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.648	-543	-10,5
davon			
mit 1 Person	2.827	-267	-8,6
mit 2 Personen	985	-200	-16,9
mit 3 Personen	394	-82	-17,2
mit 4 Personen	239	-8	-3,2
mit 5 und mehr Personen	203	14	7,4
darunter			
Single-BG	2.821	-269	-8,7
Alleinerziehende-BG	793	-106	-11,8
Partner-BG ohne Kinder	517	-125	-19,5
Partner-BG mit Kindern	474	-43	-8,3
nicht zuordenbare BG	43	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.274	-146	-10,3
davon: mit 1 Kind	639	-132	-17,1
mit 2 Kindern	364	-34	-8,5
mit 3 und mehr Kindern	271	20	8,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.085	-869	-9,7
darunter			
Männer	4.159	-484	-10,4
Frauen	3.926	-385	-8,9
Leistungsberechtigte (LB)	7.845	-838	-9,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.641	-896	-10,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.746	-748	-11,5
darunter			
Männer	2.940	-398	-11,9
Frauen	2.806	-350	-11,1
davon			
unter 25 Jahre	825	-134	-14,0
25 bis unter 55 Jahre	3.589	-531	-12,9
55 Jahre und älter	1.332	-83	-5,9
darunter			
Deutsche	4.960	-759	-13,3
Ausländer	782	12	1,6
darunter			
Alleinerziehende	787	-109	-12,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.895	-148	-7,2
darunter			
unter 3 Jahre	410	1	0,2
3 bis unter 6 Jahre	387	-42	-9,8
6 bis unter 15 Jahre	1.057	-103	-8,9
über 15 Jahre	41	-4	-8,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	204	58	39,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	240	-31	-11,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	177	-23	-11,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	63	-8	-11,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

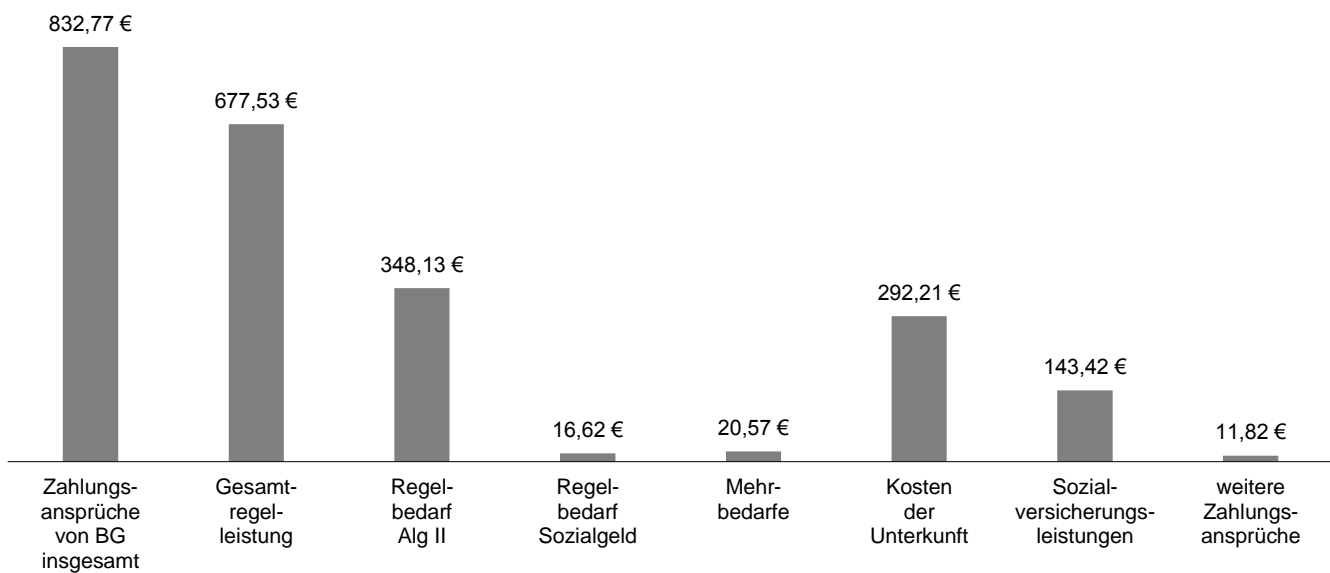
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Februar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.870.722	833	4.648	833
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.149.163	678	4.633	680
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.618.094	348	4.125	392
Regelbedarf Sozialgeld	77.270	17	475	163
Mehrbedarfe	95.607	21	1.645	58
Kosten der Unterkunft	1.358.192	292	4.380	310
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.341.120	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	666.620	143	4.618	144
weitere Zahlungsansprüche	54.940	12	-	-
sonstige Leistungen	42.658	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	11.996	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	236	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	50	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.